



zh
aw

Angewandte
Psychologie

Psychologisches Institut

Lehre.
Und Forschung

Strategische Schwerpunkte des Psychologischen Instituts

Psychische Gesundheit und Wohlbefinden

Wir erforschen die Wirksamkeit von psychotherapeutischen Verfahren und Beratungsmethoden, die Qualität diagnostischer Verfahren sowie Aspekte psychiatrischer und psychosozialer Versorgung und beleuchten neue Formen der Gesundheitsförderung.

Die Defizitorientierung wird durch eine ressourcenorientierte Perspektive erweitert. Therapieforschung, Versorgungsforschung und Präventionsforschung ergänzen einander.

Unsere Erkenntnisse dienen klinischen Institutionen, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, Behörden des Gesundheitswesens, dem betrieblichen Gesundheitsmanagement sowie Beraterinnen und Beratern in der Prävention.

Erleben und Verhalten im Kontext sozialer und technologischer Innovationen

Wir analysieren die Effekte von Medialisierung, Digitalisierung und Flexibilisierung aller Lebensbereiche, untersuchen die Bedingungen für soziale Innovationen, erarbeiten Methoden und Prozesse zu deren Analyse und Gestaltung und evaluieren Best-Practice-Methoden.

Zum Beispiel bieten wir Analysen auf dem Gebiet der neuen Technologien und Medien in der Distanzberatung sowie in der Förderung der Kompetenz von Kindern und Jugendlichen im Umgang mit neuen Medien. Zudem untersuchen wir die Gestaltung von Rahmenbedingungen in der Organisation durch das Human-Resource-Management, sodass soziale Nachhaltigkeit ermöglicht wird.

Von unseren Erkenntnissen profitieren Beratende, Medienschaffende, Behörden des Jugendmedienschutzes, Führungskräfte sowie Technologieanbieter und -regulierende.

Umgang mit Risiken und Entscheidungsprozessen

Ziel unserer Forschung ist, Risiken zu identifizieren, zu reduzieren resp. handhabbar zu machen und Entscheidungsprozesse sicherer zu gestalten.

Die Wahrnehmung von Risiken und Entscheidungsprozessen in verschiedenen Lebensbereichen unterliegt psychologisch erklärbaren Verzerrungen. Der Mensch urteilt und entscheidet in komplexen Situationen oft nicht rational oder nachhaltig. Fehlentscheidungen können sowohl für das Individuum wie für Organisationen oder die Gesellschaft insgesamt schwerwiegende Folgen haben, wie beispielsweise auf wirtschaftlicher, ökologischer und politischer Ebene.

Mit unserem Know-how in Informationsvisualisierung und im Bereich Entscheidungshilfen (Nudging) bieten wir Lösungsansätze zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Risiken und zur Vermeidung nachteiliger Entscheidungen.

Vielfalt von menschlichen Entwicklungen, Arbeits- und Lebensformen

Wir tragen dazu bei, dass Vielfalt gesellschaftliche Anerkennung erreicht, und fördern die Integration von Individuen in die Gesellschaft.

Wir untersuchen neue Arbeitsmodelle und Arbeitsformen, die das Führungsverständnis in unterschiedlichen Kulturen einbeziehen. Mit unseren Analysen tragen wir zu einem differenzierten Verständnis des Generationendialogs und der entwicklungspsychologischen Merkmale des höheren Lebensalters bei.

Die Erkenntnisse kommen Fachleuten in der Kinder- und Jugendpsychologie, der psychologischen Lebensberatung, der Gerontopsychologie und der interkulturellen Zusammenarbeit in Alltags- und Arbeitskontexten zugute.

Vernetzung von Lehre und Forschung

Das Departement Angewandte Psychologie vereint zwei Institute unter seinem Dach. Das Psychologische Institut verantwortet die Forschung und die Lehre, und das IAP Institut für Angewandte Psychologie fokussiert sich auf die Weiterbildung und die Dienstleistung.

Im Zusammenspiel von Forschung und Lehre, Dienstleistung und Weiterbildung bereichern sich neueste Erkenntnisse aus der Wissenschaft und langjährige Erfahrung in der Praxis gegenseitig.



«Wir forschen mit Leidenschaft und klären Fragen, die wissenschaftlich und praktisch zugleich sind.»

Prof. Dr. Daniel Süss
Institutsleiter

Zentrum Lehre

Die Organisation der Lehre auf beiden Studienstufen (Bachelor und Master) verantwortet das Zentrum Lehre. Es wird durch das Team der Studienadministration unterstützt. Studieninformation und -beratung, Aufnahmeverfahren sowie Qualitätssicherung der Lehre sind weitere Tätigkeitsbereiche des Zentrums. In enger Kooperation mit den sieben Fachgruppen des Psychologischen Instituts werden die Curricula für den Bachelor- und den Masterstudiengang sowie die Rahmenbedingungen und didaktischen Formen permanent weiterentwickelt. Dabei legen wir Wert auf ein nachhaltiges Studium, das eine generalistische Ausrichtung auf Bachelorstufe und eine von Studierenden mitgeprägte Spezialisierung auf Masterstufe ermöglicht. Neben der Förderung der Studierenden in den Fach- und Methodenkompetenzen legen wir ein besonderes Augenmerk auf die Sozial- und Selbstkompetenzen.

Das Studium in Angewandter Psychologie bereitet auf vielfältige berufliche Aufgaben vor im Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesen, in Wirtschaft und Verwaltung sowie in Kultur und Kommunikation.



«Angehende Psychologinnen und Psychologen in allen Kompetenzfeldern auszubilden, ist Mittelpunkt unserer Arbeit.»

Prof. Dr. Barbara Schmugge
Studienleiterin

Fachgruppen

Angewandte Kognitionspsychologie

Leitung: Prof. Dr. Ester Reijnen

Zanderfilet oder Cordon bleu? Es zeigt sich, dass der Mensch oftmals die für ihn unvorteilhaftere Option, das ungesunde Cordon bleu, wählt. Die Fachgruppe hat es sich zum Ziel gesetzt, die Grundlagen menschlicher Entscheidungen (in Bereichen wie Ernährung, Nachhaltigkeit, Medizin etc.) zu erforschen, mit dem Ziel, Interventionen zu entwickeln, die Menschen hin zu besseren Entscheidungen führen. Beispielweise kann die Erkenntnis, dass Speisen, die auf einem Restaurantmenü mittig platziert sind, bevorzugt bestellt werden, dahingehend genutzt werden, dass jene Positionen insbesondere mit gesünderen und nachhaltigeren Speisen besetzt werden.

Diagnostik und Beratung

Leitung: Prof. Hansjörg Künzli

Die Fachgruppe erforscht die Möglichkeiten, Wirkfaktoren und Wirkungen von Beratungsgesprächen. Ihr besonderes Interesse gilt der Anwendung von neuen Medien in der Beratung. Wie können Chat, E-Mail, Videoübertragungen, gemeinsame Arbeitsoberflächen und virtuelle Welten sinnvoll und wirksam für die Beratung eingesetzt werden? Für die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung entwickelt die Fachgruppe Arbeitsunterlagen und diagnostische Instrumente.

Entwicklungs- und Familienpsychologie

Leitung: Prof. Dr. Beate Schwarz

Die Fachgruppe vertritt die Entwicklungspsychologie über die Lebensspanne, legt in der Forschung aber einen Schwerpunkt auf das Jugend- und Erwachsenenalter. Hier nimmt sie häufig eine familienpsychologische Perspektive ein und forscht kultursensitiv. Die aktuelle Forschung befasst sich vor allem mit der Entwicklung von Menschen mit Migrationshintergrund.

Klinische Psychologie und Gesundheitspsychologie

Leitung: Prof. Dr. Agnes von Wyl

Zusammen mit Praxispartnerinnen und -partnern untersucht die Fachgruppe Bewährung, Tauglichkeit und Wirksamkeit verschiedener therapeutischer und diagnostischer Konzepte sowie Interventionen unter Praxisbedingungen. Kriterien wie Effizienz und Effektivität von klinisch-psychotherapeutischen Dienstleistungen rücken immer stärker ins Zentrum. Den Diskurs anhand von Fakten rationaler zu gestalten, ist eine Hauptzielsetzung ihrer Forschungsbemühungen. Die Fachgruppe entwickelt und realisiert auch Projekte zur Förderung der psychischen Gesundheit.

Medienpsychologie

Leitung: Prof. Dr. Daniel Süß und Gregor Waller, MSc

Im Fokus der Fachgruppe steht, wie Menschen Medien nutzen und welchen Einfluss der Medienumgang auf Einstellungen, Motive und Verhalten hat. Auf der einen Seite befasst sie Bedingungen für den produktiven Umgang mit Medien und die darauf aufbauende Medienkompetenz. Auf der anderen Seite befasst sie sich auch mit problematischen Aspekten des Medienumgangs wie Cyberbullying oder Medienverhaltenssucht. Zu den weiteren Themenfeldern zählen Marken- und Werbepsychologie sowie Konsumentenverhalten.

Organisationsentwicklung und -beratung

Leitung: Prof. Dr. Michael Zirkler

Die Fachgruppe erforscht psychologische und soziale Faktoren und Prozesse, die Transformationen sozialer Systeme bzw. Organisationen beschreibbar und gestaltbar machen. Ihre Forschung befasst sich mit «neuer» Führung, sozial nachhaltigen Veränderungen sowie dem Aufbau und der Pflege von produktiven Kooperationsbeziehungen. Die Fachgruppe führt ihre Projekte in der Regel in engem Austausch und intensiver Kooperation mit Praxispartnerinnen und -partnern durch.

Human Factors Psychology

Leitung: Prof. Dr. Markus Hackenfort

Die Fachgruppe erforscht die Ursachen für sicherheitswidriges, regelwidriges oder umweltbelastendes Verhalten im Kontext von (autonomer) Mobilität. Sie klärt, wie Fehleinschätzungen mit tatsächlichen Gegebenheiten zusammenhängen und wie sich Erkenntnisse für eine effektive und effiziente Prävention nutzen lassen. Methodische Schwerpunkte bilden Analysen im 3D-/180°-Fahrsimulator-Labor unter Verwendung wissenschaftlich fundierter verkehrspsychologisch-diagnostischer Verfahren sowie die Integration mobiler Eye-Tracking-Systeme.

Angewandte Psychologie

Psychologisches Institut
Pfingstweidstrasse 96
Postfach
CH-8037 Zürich

Telefon +41 58 934 83 10
E-Mail info.psychologie@zhaw.ch
Web zhaw.ch/psychologie/pi